zur Verfügung gestellt von Gebrauchs.info

Sanum

Lipiscor® Kapseln



Beschreibung:	Das Präparat LIPISCOR® - Fischölkapseln mit hochwertigen Omega-3-Fettsäuren Das wieder erhältliche Arzneimittel LIPISCOR® mit der Indikation ‚senkt den Blutfettspiegel‘ ist aufgrund seiner hochreinen Qualität mit ausreichender Stabilität von Ökotest mit ‚sehr gut‘ bewertet worden. Die Wirksamkeit der Indikation ist wissenschaftlich geprüft. Fette sind lebensnotwendig, insbesondere die sogenannten essentiellen, mehrfach ungesättigten Fettsäuren (Omega-3- und Omega-6-Fettsäuren), da der Körper sie nicht selbst herstellen kann, sie aber an wichtigen Orten im Körper gebraucht werden. Sie sind starke Energielieferanten, Strukturbestandteile jeder einzelnen Körperzelle und Vorstufen von kurzlebigen Steuerungsmolekülen wie bspw. Prostaglandine. Ein Mangel an essentiellen Fettsäuren kann u.a. zu Störungen im Herz- und Kreislaufgeschehen, zu schlechter Wundheilung, Unfruchtbarkeit, Entzündungen und Arthritis führen. Die Fettsäuren haben einen guten Einfluß auf die Zellen des Immunsystems und sind unabdingbar für das Wachstum und die gesunde Entwicklung des Gehirns. Das Nervengewebe selbst benötigt besonders die Arachidonsäure und die Docosahexansäure zum Aufbau der Zellmembranen und zur optimalen Transmitterfunktion. Die beiden bedeutsamsten Omega-3-Fettsäuren im menschlichen Organismus sind die Eicopentaensäure (EPA) und die Docosahexaensäure (DHA) und senken im Blut des Menschen den Triglyzeridspiegel erheblich. Als Ursache dafür gilt als gesichert, dass sie die Triglyzeridsynthese in der Leber und den Aufbau von VLDL stark vermindern. Außerdem setzen sie die Abgabe von VLDL aus der Leber ins Plasma

Aktualisierungsstand Gebrauchs.info Juli 2012

zur Verfügung gestellt von Gebrauchs.info

herab. Beides zusammen führt zu einer Senkung des Triglyzerid-Spiegels im Blut. Gleichzeitig mit einer Senkung des LDL-Cholesterins im Blut kann ein Anstieg des HDL-Cholesterins festgestellt werden.
Es konnte ferner beobachtet werden, dass die Fließfähigkeit des Blutes durch die Gabe von Omega-3-Fettsäuren erhöht und die Flexibilität der Erythrozyten gesteigert wird. Beides führt zu dem Effekt, dass der Blutdruck sinkt und die Gefahr einer Verklumpung der Blutbestandteile und der Bildung arteriosklerotischer Plaques stark vermindert wird.
Insbesondere auch bei Niereninsuffizienz konnte in Untersuchungen bestätigt werden, dass sich bereits nach einer Woche Einnahmezeit stärkste Veränderungen in der Blutzusammensetzung zeigen. Zudem konnte in einer italienischen Studie gesehen werden, dass die Überlebensrate nach einem Herzinfarkt oder Schlaganfall signifikant (> 20 %) gesteigert werden konnte unter einer Dosierung von 3 g Lachsöl /Tag.
Auch im Rahmen einer Psoriasis Behandlung und bei Erkrankungen des rheumatischen Formenkreises kann Fischöl mit gutem Erfolg eingesetzt werden. Patienten mit chronischer Darmentzündung wie Colitis ulcerosa oder Morbus Crohn konnten die Cortisondosis reduzieren und verzeichneten eine Gewichtszunahme.
Ein weiteres Einsatzgebiet der essentiellen Fettsäuren sind dysmenorrhoische Beschwerden in der Frauenheilkunde, wobei sich durch das Fischöl die Prostaglandinwerte normalisieren und somit eine schwächere Konstriktion der Uterusmuskulatur auftritt.
Darüberhinaus wird eine Wirkung der Fettsäuren auch bei Diabetes, bei bestimmten Formen des Asthma bronchiale und der Multiplen Sklerose diskutiert.
Die LIPISCOR® Kapseln der Firma SANUM-Kehlbeck enthalten 500 mg Fischöl mit einem Anteil von 70 mg EPA und 50 mg DHA sowie Vitamin E als Oxidationschutz.
Das Präparat LIPISCOR® bietet somit eine optimale Substitutionsmöglichkeit mit Omega-3-Fettsäuren; gleichzeitig besitzt es gut lipidsenkende Eigenschaften.

Quellen: Artikel der SANUM-Post

Präparatgruppe:	Präparat aus natürlichen Fettsäuren
Wirkstoff:	Fettes Öl vom Hochseefisch

zur Verfügung gestellt von Gebrauchs.info

Zusammensetzung:	1 Kapsel enthält: 500 mg Öl von Hochseefischen, enthaltend 70 mg Icosapent und 50 mg Doconexent. Sonstige Bestandteile: RRR- -Tocopherol, al-rac- -Tocopherolacetat, Gelatine, Glycerol, gereinigtes Wasser.
Indikation:	Zur Senkung stark erhöhter Blutfett-(Triglycerid)-Spiegel. Das Arzneimittel wird zusätzlich nur dann verabreicht, wenn Diät allein zur Senkung der Blutfettspiegel nicht ausreicht.
Anwendung:	Die Dosierung beträgt 10-20 Kapseln pro Tag. Dabei sollten zweimal täglich je 5-10 Kapseln eingenommen werden. Lipiscor® soll unzerkaut mit ausreichend Flüssigkeit unmittelbar vor den Mahlzeiten ein genommen werden.
Nebenwirkungen:	Bei höherer Dosierung kann gelegentlich Brechreiz und Aufstoßen auftreten. Lipiscor® kann die Blutungszeit verlängern sowie die Thrombozyten-Aggregation hemmen. Das Auftreten von blauen Flecken (Hautblutungen, Schleimhautblutungen, sogenannte Hämatome) ist sofort dem behandelnden Arzt anzuzeigen. Vor einer Operation ist die Blutungszeit mit zu erfassen. Bei Acetylsa licyl säuresensitivem Bronchialasthma kann es zu einer Verschlechterung der Lungen funktion kommen. Möglich ist eine mäßige Erhöhung der Transaminasen.
Gegenanzeigen:	- Akute und subakute Bauchspeicheldrüsenentzündung, - akuter Bauchspeicheldrüsenzelluntergang (akute Pankreasnekrose), - akute bis chronische Leberintoxikationen, - Leberschrumpfung (Leberzirrhose) jeder Herkunft, - akute bis chronische Gallenblasenentzündung, - Gallenblasenvereiterung (Gallenblasenempyem), - Störungen der Fettverdauung bzw. Fettemulgierung im Dünndarm durch Erkrankung der Gallenblase und/oder der Bauchspeicheldrüse, - Gerinnungsstörungen, - allergische Reaktionen gegenüber einem Bestandteil des Arzneimittels. Wegen einer möglichen Verzögerung der Wehentätigkeit sollte Lipiscor® in den letzten 3 Monaten der Schwangerschaft nicht mehr eingenommen werden.
Wechselwirkungen:	Da Lipiscor® die Blutungszeit verlängern und die

zur Verfügung gestellt von Gebrauchs.info

	Thrombozyten-Aggregation vermindern kann, sollten Patienten mit Gerinnungsstörungen und Patienten, die gleichzeitig mit blutgerinnungshemmenden Mitteln (Antikoagulanzien) behandelt werden, ärztlich überwacht werden, auch im Hinblick auf eine eventuell notwendige Reduzierung der blutgerinnungshemmenden Mittel.
Vorsichtsmaßnahmen:	Eine regelmäßige Überwachung der Leberfunktion (Transaminasen) ist bei Patienten mit Lebererkrankungen erforderlich. Bei Hypercholesterinämie ist eine sorgfältige Nutzen-Risiko-Abwägung erforderlich. Da keine ausreichenden Erfahrungen vorliegen, wird die Behandlung von Kindern nicht empfohlen.
Hinweis:	Keine.
Handelsform:	Packung mit 60/240 Kapseln.
Stand vom:	612

Aktualisierungsstand Gebrauchs.info Juli 2012